Segelklub Juist

Segelklub Juist: Besonders erfolgreiches Vereinsjahr für Segelklub Juist

Beigetragen von JNN am 26. Feb 2025 - 23:20 Uhr

Der Segelklub Juist (SKJ) führte am Samstag, den 22. Februar 2025, seine Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2024 im großen Saal des Hotel „Friesenhof“ durch. Als Besonderheit war in diesem Jahr der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr dabei, welcher der Veranstaltung einen festlichen Rahmen gab.

In bewährter Manier hatte sich der 1. Vorsitzende Olaf Weers detailliert auf die Sitzung vorbereitet und führte die Versammlung souverän und mit einer Prise Humor.

Turnusmäßig wurden zahlreiche Vorstandsposten gewählt, so wurden vom geschäftsführenden Vorstand Michael Bockelmann als 2. Vorsitzender und Julia Löhmann als Schriftführerin in ihren Ämtern bestätigt. Der Posten des stellvertretenden Kassenwartes konnte auch dieses Jahr leider nicht besetzt werden.

Für die nächste Amtsperiode im Gesamtvorstand wurde Franz Kattwinkel zum Hallenwart gewählt, nachdem er diesen Posten bereits kommissarisch ausgeführt hatte. Neu in der Hafenkommission sind der bisherige Hallenwart Matthias Jaap und Menno Kannegieter. Am Block wiedergewählt wurde das bewährte Regattateam und statt des bisherigen Festwartes wurde ein zehnköpfiges Festteam zusammengestellt und gewählt.

In seinem umfangreichen Jahresrückblick stellte Vorsitzender Olaf Weers zufrieden fest, dass im Vorjahr viele geplante Dinge umgesetzt werden konnten, so die Anschaffung eines Seecontainers als Mastenlager, die große Dachreparatur vom Bootshaus und die Grundüberholung des Kranes, wofür dem Kranbeauftragten Hermann Bleyer Dank ausgesprochen wurde.

Für die Hafenkommission berichtete Johann Weers, dass man auch das zweite Arbeitsboot mit einer Schwimmvorrichtung für die Fingerstege ausrüsten konnte, wodurch die für die Spülarbeiten im Yachthafen erforderlichen Vor- und Nacharbeiten noch effizienter laufen. Besonderen Dank für acht Jahre Arbeit in der Hafenkommission sprach Johann Weers den ausgeschiedenen Mitgliedern Jann Fisser und Johannes Bracht aus.

Jugendwart Björn Bolte freute sich besonders über die Mitwirkung von Gerhard „Taucher“ Schwips bei der Jugendarbeit. Dieser hatte den Jugendlichen Knoten beigebracht und sie über Sicherheit und Seemannschaft informiert. Zudem dankte er der Juist-Stiftung und der Reederei Norden-Frisia für Spenden von neuen Segeln für die zahlreichen Jugendboote. Ansonsten fehlen ihm und seinem Stellvertreter Martin Hintermann oft weitere Betreuer und Aufsichtspersonen. Hier sei unbedingt eine verstärkte Mitarbeit von weiteren Klubmitgliedern vonnöten.

Fahrtenobmann Stefan Erdmann berichtete vom zweimal wegen Starkwind ausgefallenen Ansegeln zur Bill, und einem sehr schönen Absegeln mit zahlreichen Booten nach Norderney. Gemeinsam mit dem Vorstand habe man beschlossen, wegen der großen Witterungsabhängigkeit auf ein Ansegeln zur Bill künftig zu verzichten, in diesem Jahr soll es stattdessen nach Greetsiel gehen. Die traditionellen Gemeinschaftsfahrten zur Bill werden dann je nach Wetterlage kurzfristig angesetzt.

Hauswart Torsten Eilers informierte darüber, dass die Bootseigner mit festem Liegeplatz künftig eine Chipkarte bekommen, womit sie Zugang für die sanitären Anlagen am Hafen erhalten. Die Umstellung der Schließanlage auf nur vier Ziffern sei leider nicht möglich. Zudem konnten zahlreiche Reparaturen und Unterhaltungsarbeiten am Bootshaus und in der Sanitäranlage am Yachthafen durchgeführt werden, ebenso wurde in der Küche des Klubraums eine Geschirrspülmaschine installiert, die dort bereits gute Dienste bei den zahlreichen Veranstaltungen geleistet hat.

Hallenwart Franz Kattwinkel freute sich über starke Teilnehmerzahlen bei den Arbeitsdiensten am Bootshaus, wo unter anderem die nördliche Zuwegung aufgenommen und neu verlegt wurde. In diesem Jahr soll das Teilstück direkt an der Osthalle in gleicher Art saniert werden.

Bedauert wurde, dass die Regatta im Vorjahr wegen einer Starkwindwarnung abgesagt werden musste, der Regattaball war dann aber dennoch wieder eine Veranstaltung, die an der ganzen Küste bei den Wassersportlern inzwischen Kultstatus genießt. Neben dem Regattaball organisierte man noch im Winterprogramm ein Grünkohl- und ein Labskausessen, ebenso fand am Nikolaustag ein offenes Bootshaus statt. Der Freundeskreis „Siegfried Boysen“ freute sich, dass die Transporte des Rettungsbootes zwischen Hafen und Bootshaus im Frühjahr und Herbst so gut klappen würden. Weitere Mitglieder des Freundeskreises sind immer herzlich willkommen.

Kassenwartin Britta Bockelmann wies auf hohe Kosten im Vorjahr hin. Personalkosten für Hafenmeister und das Arbeitsaufkommen des Putzdienstes seien gestiegen und die zahlreichen Erneuerungen und Reparaturen machten sich natürlich in der Kasse bemerkbar. Der SKJ hatte versuchsweise eine zusätzliche Hafenspülung im Sommer vorgenommen, die sich außerdem in den Kosten niederschlug. Ansonsten konnte Sie erfreut eine gute Finanzlage des Vereins verkünden. Der 1. Vorsitzende Olaf Weers erläuterte auf besonders anschauliche Weise die Wichtigkeit für einen gemeinnützigen Verein auf die Trennung von Vereins - und Wirtschaftsbetrieb zu achten.

In einer Totenehrung gedachte man den vier Mitgliedern Marie Rust, Uwe Schulz, Walter Brunke und Reinhard Weyer, die über viele Jahrzehnte aktiv am Vereinsleben teilgenommen hatten.

Auch galt es, viele Wassersportler für langjährige Mitgliedschaft zu ehren.

25 Jahre: Menno Kannegieter, Alexander Hünig, Gerhard Rinderhagen, Yves Stegmaier, Hendrik Bracht, Detlef Schmitz, Paul Schmitz, Uwe Cornelius, Roelf Briese, Gerd Holtkamp, Rainer Kolbe.

40 Jahre: Kay Schönrock, Fokko Kannegieter.

50 Jahre: Stefan Erdmann, Dr. Friedrich Bode, Jochen Büsing, Jörg Ulrichs, Jan Wübben, Peter Freese, Harm-Torsten Jaspers

60 Jahre: Gustav Steimer, Cornelia Schmidt

65 Jahre: Ehrenmitglied Wilhelm Eilers

70 Jahre: Peter Eilers, Gerhard Eilers

Für dieses Jahr steht als Neuerung eine Veränderung in der Gastronomie am Bootshafen an: Statt Mirko Scholl wird nun Lasse Ahrens mit einem neuen Konzept dort ein gastronomisches Angebot für Mitglieder, Gastlieger, Insulaner und Gäste anbieten, hierzu laufen bereits die Vorbereitungen. Auch sollen die Festlichkeiten für das 90jährige Jubiläum in 2026 ausgearbeitet und vorbereitet werden. Unter anderem soll es dazu eine Sonderausstellung im Inselmuseum geben, hierzu sucht der SKJ bereits alte Fotos und Exponate.

Nach dem offiziellen Teil gab es noch ein gemütliches Beisammensein, wo sich die vielen, teilweise auch weit angereisten Mitglieder austauschen konnten. Alles in allem war die Versammlung harmonisch und trotz der Juister Winterferien sehr gut besucht.

An Terminen für die kommende Saison stehen bereits fest: 14./15. Juni Ansegeln nach Greetsiel, 04.-06. Juli Geschwaderfahrt zum Jubiläum 100 Jahre Seglerverein Norderney, 09. August Jubiläumsregatta auf dem Juister Watt und Regattaparty, 06./07. September Absegeln (wahrscheinlich nach Baltrum).

Unser erstes Foto zeigt die neu- bzw. wiedergewählten Vorstandsmitglieder und die für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichneten Mitglieder.
Vordere Reihe (v.l.n.r.) Peter und Gerd Eilers (beide sitzend), Michael Bockelmann, Olaf Weers. Hintere Reihe (v.l.n.r.) Gustav Steimer, Wilhelm Eilers, Stefan Erdmann, Kay Schönrock, Menno Kannegieter. Bei den Vorstandsmitgliedern fehlen Julia Löhmann und Franz Kattwinkel.

Das zweite Bild zeigt (v.l.n.r.) 2. Vorsitzender Michael Bockelmann, 1. Vorsitzender Olaf Weers, Gerhard „Herzi“ Eilers, Wilhelm „Willi“ Eilers, Peter „Pittchen“ Eilers. Die drei Brüder wurden für insgesamt 205 Mitgliedsjahre geehrt.

Weitere Bilder zeigen den Feuerwehrmusikzug, als er während der Pausen aufspielte und das Schild in der Eingangshalle, dass auf die Versammlung im Saal hinwies.

TEXT: PRESSEMITTEILUNG SKJ
FOTOS: TINA BOLTE (1), STEFAN ERDMANN (4)

Article pictures

Urkunde
Urkunde
Urkunde

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
SEGELKLUB JUIST
S.K. JUIST
SAMSTAG, DEN 22. FEBRUAR 2025
19:00 UHR
IM HOTEL FRIESENHOF
DURABLE